

# Die Mistel in der Tumorthherapie

GRUNDLAGENFORSCHUNG UND KLINIK

8. Mistelsymposium

9. – 11. November 2023

Europäische Akademie Otzenhausen, D-66620 Nonnweiler

## 1. ANKÜNDIGUNG

### Veranstalter:

Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e.V.  
Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung e.V.  
Gesellschaft für Phytotherapie e.V.  
Karl und Veronica Carstens-Stiftung  
Gesellschaft anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V.  
Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren u. Regulationsmedizin (ZAEN) e.V.



### Kooperationspartner:

Arbeitsgemeinschaft für Pharmazeutische Verfahrenstechnik e.V., Mainz  
European Society of Integrative Oncology e.V., St. Märgen



### Leitung und Wissenschaftliches Organisations-Komitee:

Dr. Rainer Scheer, Niefern-Öschelbronn (**Leitung**)  
Prof. Dr. Harald Matthes, Berlin (**Leitung**)  
Prof. Dr. Susanne Alban, Kiel  
Prof. Dr. André-Michael Beer, Hattingen  
Prof. Dr. Wolfgang Blaschek, Kiel  
Prof. Dr. Reinhild Klein, Tübingen  
Prof. Dr. Wolfgang Kreis, Erlangen  
Dr. Gero Lenewit, Niefern-Öschelbronn  
Dr. Günther Spahn, Mainz  
Dr. Rainer Stange, Berlin



### Zielsetzung

Hiermit wird die Reihe der alle 4 Jahre stattfindenden Mistelsymposien fortgeführt. Die Symposien sollen für Wissenschaftler und Ärzte ein Diskussionsforum bieten und Grundlage für einen wissenschaftlichen Diskurs schaffen. So kann die Anwendung von Mistelpräparaten weiterentwickelt werden, lassen sich ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen erkennen. Deshalb ist dieser interdisziplinäre Dialog über die Grenzen der Therapierichtungen hinweg so wichtig. Hierzu möchten die Veranstalter einladen.



Die Veranstalter **rufen auf, aktuelle wissenschaftliche Beiträge (Kurzvorträge und/oder Poster)** aus Grundlagenforschung und klinischer Anwendung der Mistel in der Tumorthherapie einzureichen. Beispielhaft sind nachfolgend einige Themenkomplexe genannt:



- **Botanik, Physiologie** der Mistel
- **Pharmazie und Phytochemie:** Sachgerechte Standardisierung, Sicherung der pharmazeutischen Qualität von Mistelpräparaten, deren Analytik und Galenik
- **Immunologie, Präklinik, Zytotoxizität,** Wirkungsprofil von Einzelsubstanzen
- Anwendungsart: Art der Dosierung und therapeutische Breite, Einfluss der Applikationsart auf das Wirkungsspektrum
- **Tumorspezifische Anwendung:** bei epithelialen Tumoren, Hämoblastosen, bei benignen Tumoren, zur Rezidivprophylaxe nach Geschwulstoperationen, bei definierten Präkanzerosen, Beeinflussung der Metastasierung durch die Misteltherapie
- Misteltherapie bei Kindern
- Anwendung in der Schwangerschaft und ihre Kontrolle
- Anwendung bei Hirntumoren und intrakraniellen Metastasen und ihre Kontrolle
- Immunparameter vor und während der Misteltherapie; Immunstatus; welche Verlaufsp Parameter sind zur Kontrolle einer Misteltherapie geeignet?
- Kann man aus den während der Misteltherapie beobachteten biologischen Reaktionen Rückschlüsse auf die Tumorabwehr ziehen?
- **Klinische Forschung und Wirksamkeitsnachweis:** Welche klinischen Studien werden in Zukunft bei der Mistel gebraucht? Welche objektiven Kriterien für den Wirksamkeitsnachweis gibt es? Welche Weiterentwicklung in der Misteltherapie gibt es?
- Bedeutung der Versorgungsforschung auf Fragen wie Outcome, Verträglichkeit und Unbedenklichkeit
- Arzneimittelsicherheit: Analyse von Nebenwirkungen im Hinblick auf Wirkung und Wirksamkeit, Art und Häufigkeit unerwünschter Arzneimittelwirkungen, pseudoallergische Reaktionen
- **Regulatorische Themen**
- Pharmakoökonomische Themen

Um eine gemeinsame Diskussionsgrundlage zu schaffen, sind auch **Übersichtsreferate** zu den genannten Hauptthemen (s.o. Kasten, fett gedruckt) vorgesehen.

#### Sprache:

Das Symposium findet in deutscher Sprache statt. Es erfolgt eine Simultanübersetzung aller Vorträge einschließlich der Diskussionsbeiträge ins Englische.

Vorträge und Poster können auch in englischer Sprache präsentiert werden.

#### Herausgabe eines Buches:

Nach dem Symposium sollen alle Beiträge so schnell wie möglich in einem Buch veröffentlicht werden. Daher werden die Autoren um **Abgabe** eines druckfertigen **Manuskripts** ihres angemeldeten Beitrags **bis 31.1.2024** gebeten.

Die Autorenrichtlinien für den Buchartikel sind unter [www.mistelsymposium.de](http://www.mistelsymposium.de) abrufbar.

#### Akkreditierung:

Wie bei den vergangenen Mistelsymposien wird auch für diese Veranstaltung eine Zertifizierung bei der Landes-Ärztchammer, sowie eine entsprechende Akkreditierung bei der Landes-Apothekerkammer beantragt.

#### Nähere Auskünfte, Programm und schriftliche Anmeldung bei:

Dr. Rainer Scheer, Carl Gustav Carus-Institut, Allmendstr. 55, D-75223 Niefern-Öschelbronn  
Tel. +49 7233 7043-118, Fax +49 7233 7043-110, e-mail: [rainer.scheer@carus-institut.de](mailto:rainer.scheer@carus-institut.de)

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Internetseite [www.mistelsymposium.de](http://www.mistelsymposium.de)



Änderungen vorbehalten